

Yc
2579

8195

A. 82, 27.

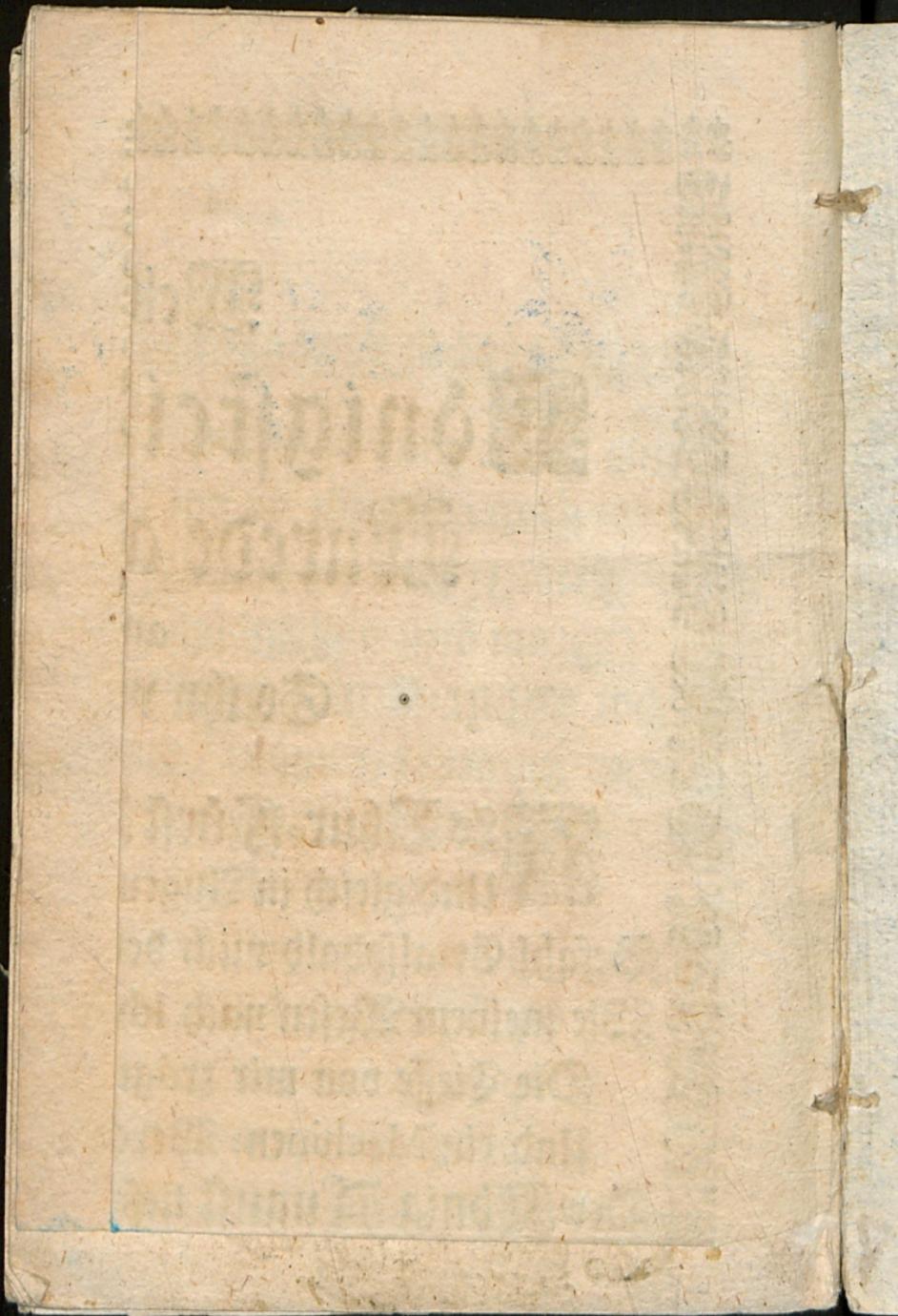
2, 132.



Fragment of text on the left edge, possibly a page number or marginal note.

Des
Welt-berühmten
Königsteiner Brunnens
Anrede aus seiner Tiefe/
an Diejenigen/
So ihn von oben her besehen.

NEs Chur-Fürst August einst auf diesen Felsen kam/
Und gleich in Augenschein die Gegend von mir nahm;
Befahl Er alsobald mich dergestalt zu bauen/
Wie meinem Wesen nach ich noch bis ist zu schauen.
Die Tiefe von mir trägt neunhundert Ellen aus;
Und ein Maschinen-Werck geht über mir heraus.
Der König August ließ bey seines Chur-Huts Zeiten
Von Eisen/Kieß und Stein mich Lager-frey bereiten.
Dadurch bin ich nunmehr wohlschmeckend / frisch und rein/
Auch besser vor den Durst/ als Alicanten-Wein.
Bis achtzehn Ellen pflegt mein Wasser anzusteigen/
Und sich vom Fels herab in meinen Schooß zu neigen/
Das / weil in Tropffen es bald hoch / bald niedrig fällt/
Ein Spiel der Harmonie dem Hörenden vorstellt.
Den Becher / der allhier / als ein Gedächtniß / stehet/
Hat Chur-Fürst August Selbst mit Seiner Hand gedrehet.
Drum gieß auff Wohlseyn Deß / Der mich noch schüset / ein;
Trinck! denn ich blöhe nicht / und treibe doch den Stein.
Laßt Euch vergnügt an mir / Ihr meine werthen Gäste!
Und fürcht Euch oben nicht: denn ich steh unten feste.



2/2 2579 A

ULB Halle

3

006 032 893

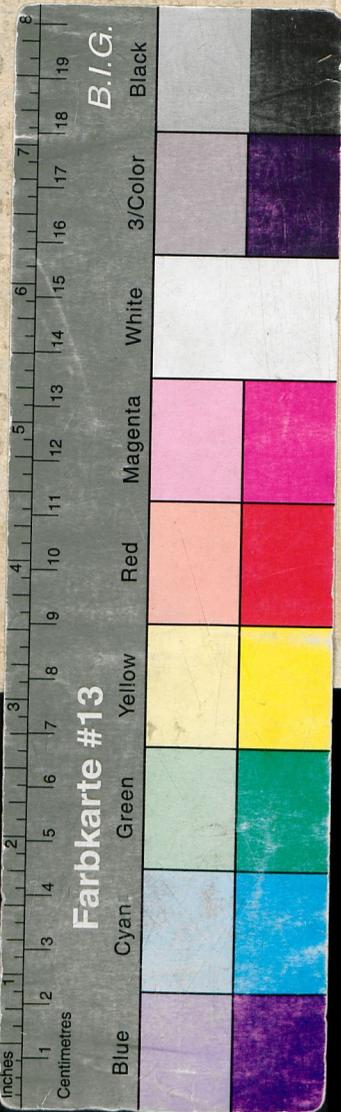


VOAS

M.C.







Des
Welt = berühmten

Königsteiner Brunnens Anrede aus seiner Tiefe/

an Diejenigen/

So ihn von oben her besehen,

Des Chur - Fürst August einst auf diesen Felsen kam/
Und gleich in Augenschein die Gegend von mir nahm;
Befahl Er alsobald mich dergestalt zu bauen/
Wie meinem Wesen nach ich noch bis izt zu schauen.
Die Tiefe von mir trägt neunhundert Ellen aus;
Und ein Maschinen - Werk geht über mir heraus.
Der König August ließ bey seines Chur - Huts Zeiten
Von Eisen / Rieß und Stein mich Lager - frey bereiten.
Dadurch bin ich nunmehr wohlschmeckend / frisch und rein/
Nuch besser vor den Durst / als Alicanten - Wein.
Bis achtzehn Ellen pflegt mein Wasser anzusteigen/
Und sich vom Fels herab in meinen Schooß zu neigen/
Das / weil in Tropffen es bald hoch / bald niedrig fällt/
Ein Spiel der Harmonie dem Hörenden vorstellt.
Den Becher / der allhier / als ein Gedächtniß / stehet/
Hat Chur - Fürst August Selbst mit Seiner Hand gedrehet.
Drum gießt auff Wohlseyn Deß / Der mich noch schüzet / ein;
Trinck! denn ich blöhe nicht / und treibe doch den Stein.
Laßt Euch vergnügt an mir / Ihr meine werthen Gäste!
Und fürcht Euch oben nicht: denn ich steh unten feste.